

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 72 (1985)
Heft: 7

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Evolution des Kosmos, des Lebens, des Menschen

Die Evolutionslehre hat in den letzten Jahrzehnten ihre Fruchtbarkeit aufs neue erwiesen und dabei ihr Anwendungsgebiet bedeutend erweitert. Während sie früher vor allem die gesetzmässige Entwicklung der Lebewesen vom Einzeller bis zum Menschen behandelte, wird sie heute immer mehr zu einer universellen Lehre von der Entwicklung des Kosmos über die Entstehung des Lebens bis hin zum Werden und zur Entwicklung des Menschen. Als solche nimmt sie ebenso die Ergebnisse der Physik und Chemie auf wie diejenigen der Biologie und Verhaltenswissenschaft. Aus dieser modernen Gesamtschau heraus, die auch die theologische und historische Dimension mit einbezieht, ergeben sich Elemente zu einem neuen Menschenbild, Ansätze zu einem neuen Denken, das uns helfen kann, die grossen Probleme, welche heute die Menschheit und ihren Lebensraum bedrohen, zu lösen. Der 59. Ferienkurs der Stiftung Lucerna, der vom 7. bis 11. Oktober dieses Jahres in der Aula der Kantonsschule am Alpenquai Luzern stattfindet, führt in den derzeitigen Stand der Evolutionslehre ein. Er ist nicht nur für Fachleute gedacht, sondern für einen grossen Kreis interessierter Laien und steht jedermann offen. Als Referenten wirken mit: Prof. Dr. Hans Fey, Mikrobiologe, Bern; Dr. Hannes Maeder, Seminardirektor i. R., Küsnacht; Prof. Dr. Gustav A. Tammann, Astronom, Basel; Prof. Dr. Hermann Ringeling, Theologe, Bern; Prof. Dr. Armin Wildermuth, Professor für Philosophie, St. Gallen; Prof. Dr. Hans Zeier, Verhaltenswissenschaftler, Zürich. – Anmeldung und Auskunft bei Dr. Rudolf Meyer, Hofwil, 3053 Münchenbuchsee (Tel. 031 - 86 33 33).

Das Märchen verstehen und erleben

Vom 8. bis 10. Oktober 1985 findet in Appenberg/Bern ein Kurs zum Thema «Das Märchen verstehen und erleben» statt. Kursleiterinnen sind Maria Herzog-Meier aus Luzern und Hildegard Müntz aus Oberrieden. Der Kurs richtet sich an Erzieher, Lehrer und heilpädagogische Mitarbeiter.

Programme und Anmeldung bei Schule für Heimerziehung, Zähringerstr. 19, 6003 Luzern, Tel. 041 - 22 64 65.

Lehrinstitut für pädagogisches Verhalten

20. bis 27. Oktober 1985, Windisch (Aargau). Ausbildung zum Kursleiter für das Lehrertraining und das Ausbildertraining nach Gordon. Information und Anmeldung: Lehrinstitut für pädagogisches Verhalten, Lindhofstrasse 92, CH-5200 Windisch, Tel. 056 - 41 87 37.

1. VAF-Ferienkurs auf dem Appenberg (Tagungszentrum)

30. September bis 3. Oktober 1985 – optionsübergreifende heilpädagogische Fortbildungskurse:

- Musik und Ausdrucksmalen mit Behinderten
 - Früherfassung in der Logopädie
 - Themenzentriertes Theater
 - Grundlagen der Dyskalkulietherapie
 - Therapeutische Elemente in der heilpädagogischen Praxis
 - Diagnostik in der heilpädagogischen Praxis
- Auskunft, Kursunterlagen und Anmeldungen: Stephanie Hegi, Sekretariat der VAF, Postfach 4911, 6002 Luzern.

Heilpädagogische Studienreise der VAF 1985

6. bis 13. Oktober 1985 nach Budapest/Ungarn
Besuch von logopädischen, klinischen und schulischen Einrichtungen der Heilpädagogik und kulturellen Veranstaltungen.

Auskunft, Unterlagen und Anmeldungen: Stephanie Hegi, Sekretariat VAF, Postfach 4911, 6002 Luzern.

Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten als Erzieher/in

Am 26. und 27. September findet in Luzern ein Kurs für Erzieher statt, die eine Standortbestimmung vornehmen wollen und ihre Zukunft und Laufbahn planen möchten. Kursleiter sind Andreas Erb, Zürich, und Urs Meier, Wattwil.

Programme und Anmeldung bei der Schule für Heimerziehung, Zähringerstr. 19, 6003 Luzern, Tel. 041 - 22 64 65.

Vom Armenerzieher zum Sozialpädagogen

SHL-Fachtagung 1985 für Leiter und Mitarbeiter in der Heimerziehung

Die Schule für Heimerziehung Luzern (SHL) führt dieses Jahr wieder eine grössere Arbeitstagung über ein aktuelles Thema in der Heimerziehung durch. Die zweitägige Veranstaltung steht unter dem Patronat der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft der Heimerzieher Schulen (SAH) und beschäftigt sich vor allem mit der *Berufsentwicklung des Heimerziehers in der Schweiz*. Die Tagung richtet sich an alle an der Heimerziehung Interessierten: Heimleiter, Heimerzieher, Heimmitarbeiter (Sozialarbeiter, Psychologen, Therapeuten, Lehrer), Ausbilder, Aufsichtsbehörden, Sozialpolitiker...

Termin und Ort:

Donnerstag und Freitag, 12. und 13. September 1985, im Zentrum Gersag in Emmen/Luzern.

Leitung:

Fridolin Herzog, Abteilung Fort- und Weiterbildung SHL.

Anmeldungen, Auskünfte, Programme:

Schule für Heimerziehung Luzern (SHL), Zähringerstrasse 19, 6002 Luzern, Tel. 041 - 22 64 65.

Familienrat

DRS-2 (jeweils Samstag 09.05 Uhr)

Programme Juli bis September 1985 (Änderungen vorbehalten)

- 6.7.85 * *Alleinerziehende 1* (Cornelia Kazis)
- 13.7.85 * *Alleinerziehende 2* (Cornelia Kazis)
- 20.7.85 * *Familienalltag ohne Stress* (Verena Speck)
- 27.7.85 * *Geschlagene Kinder – geschlagene Eltern* (Ruedi Welten)
- 3.8.85 * *Legasthenie* (Margrit Keller)
- 10.8.85 * *Sprachstörung* (Gerhard Dillier)
- 17.8.85 * *Hiesige Kinder – fremde Kinder* (Ruedi Welten)
- 24.8.85 * *Kinder dürfen krank sein* (Margrit Keller)
- 31.8.85 * *Berufswahl* (Ruedi Helfer)
- 7.9.85 *Das erste Kind* (Gerhard Dillier)
- 14.9.85 *Partnerschaft in der Familie – im Lichte des neuen Eherechts* (Dorothee Meili)
- 21.9.85 *Rund um die Lehre* (Martin Plattner)
- 28.9.85 *Unser Kind bleibt klein* (Cornelia Kazis/Pitschi Stäubli)

* Da wir zurzeit nicht über einen institutionalisierten Zweitausstrahlungstermin verfügen, wiederholen wir in den Monaten Juli und August Beiträge, die auf ein grosses Echo gestossen sind. Wir hoffen, mit diesen Reprisen während der Ferienzeit Hörer ansprechen zu können, die bei der Erstsending aus beruflichen Gründen am Zuhören verhindert waren.

Ein neues Handbuch für Schulbibliotheken: Treffpunkt Schulbibliothek

Mit besonderer Freude dürfen wir Ihnen heute ein neues, kleines Hilfsmittel unserer Bibliotheksarbeit ankündigen, das den Bereich der Schulbibliotheken betrifft. Aufgrund unserer Erfahrungen sind vielerorts die Behörden und die Lehrerschaft noch nicht genügend motiviert, wie wesentlich die Einrichtung und die Führung einer guten Schulbibliothek – neben einer ebenso wirksamen allgemeinen öffentlichen Bibliothek – ist.

Diesem Mangel wollte vor allem die Gruppe Schulbibliotheken des Kantons Zürich mit der nun vorliegenden Broschüre entgegenwirken. In ansprechender Form wird darin der Arbeitsbereich des Schulbibliothekars umschrieben.

Hefte sind zum Preis von Fr. 5.– (ab 8 Exemplaren zum Preis von Fr. 4.–) bei der Versandstelle der Kant. Kommission, Frau R. Spalinger, 8460 Marthalen, erhältlich.

Neue Landeskarten 1:50 000

Die beliebte Landeskarten-Serie 1:50 000 mit Wanderwegen (SAW), Autolinien und deren Haltestellen wird fortgesetzt. Ab sofort sind die folgenden Blätter lieferbar:

255T Sustenpass

263T Wildstrubel

264T Jungfrau

265T Nufenenpass

Verkaufspreis: Fr. 12.50.

Bücher

Sport

Schweizerische Vereinigung für sportbezogene Wissenschaften ASSAS

Berichte über 5 internationale und interdisziplinäre Seminare

Herausgegeben von Louis Burgener, Urs Altermatt, Kurt Kipfer, Otto Pfändler.

Sport und Kultur, Europäische Hochschulschriften, Reihe XXXV, 10 Bände.

Die körperlichen und sportlichen Aktivitäten (Spiele, Feste, Leibeserziehung, Sport, Freizeitgestaltung, Tourismus u.a.) bilden einen der wesentlichen Aspekte aller Kulturen, und ihre interdisziplinäre Erforschung ist Aufgabe und Interessenbereich aller Wissenschaften.

Aus diesem Grunde hat die ASSAS nahezu 500 Referate erhalten, die in deutscher, französischer oder englischer Sprache mehr als 30 Länder aller Kontinente betreffen.

Die ausgewählten Texte stammen aus so verschiedenen Wissensgebieten wie Theologie, Geschichte und Archäologie, Volkskunde, Soziologie, Medizin und Psychologie, Kunst und Literatur, Erziehung, Rechts-, Wirtschafts- und technische Wissenschaften.

ASSAS, Postfach 165, CH-3000 Bern 9.

Verlag Peter Lang AG, Jupiterstrasse 15, CH-3000 Bern 15.

Biologie

Nachtigall, W. 1985. BLV Naturführer *Mein Hobby: Mikroskopieren*.

191 S., 131 Farbfotos, 59 s/w-Fotos, 30 Zeichnungen, Taschenbuchformat, broschiert. Fr. 15.80.